



## **5. Rundbrief Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Oberland“**

Am 29.04.26 fand im Rahmen des Klimafrühlings unser 8. Netzwerktreffen unter dem Titel „**BNE-Ideenwerkstatt – Projekte gemeinsam entwickeln**“ statt. Sehr erfolgreich haben sich die 23 Teilnehmer\*innen über ihre Ideen bzw. konkrete Projekte ausgetauscht und diese gemeinsam (weiter) entwickelt. Ziel war es, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) noch stärker im Landkreis zu verankern und sichtbarer zu machen. Neben der Planung von einem neuen Lehrgarten an der Berufsschule in Bad Tölz und der Weiterentwicklung des Tu-Es-Day an der Südschule Bad Tölz wurde auch die Idee eines „BNE-Festival“ für 2028 vorangebracht. Wir halten euch auf dem Laufenden!

**Save-the-Date:** Das **9. Netzwerktreffen** findet am **15.10.26 von 16:30 – 19:30 Uhr** statt. Thema und Ort sind noch offen. Künftig möchten wir die Netzwerktreffen bei verschiedenen Netzwerkpartner\*innen durchzuführen. Zusätzlich soll es dann die Möglichkeit geben, die jeweilige Einrichtung und Ihre Angebote von 15:30 bis 16:15 Uhr kennenzulernen. Weitere Informationen folgen! Darüber hinaus möchten wir zwei neue Netzwerkpartner\*innen begrüßen:

Die **Stiftung Kunst und Natur, Nantesbuch** sowie der **FutureVision e.V. aus Wolfratshausen**.

Und last but not least haben wir für euch wieder viele tolle Veranstaltungen unserer Netzwerkpartner\*innen und weitere interessante Informationen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung zusammengestellt!

Wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Viele Grüße,

Geli Sanow und Felix Schreiber

### **Veranstaltungen:**

#### **Werde KlimaPädagog\*in! – Schnuppermodul**

Du bist an einem Modul der KlimaPädagog\*innen Ausbildung von KlimaAlps interessiert oder noch unsicher, ob die gesamte Ausbildung für dich passend ist? Dann hast du die Möglichkeit, künftig auch einzelne Module unabhängig voneinander zu belegen und so praxisnah in die KlimaPädagogik einzutauchen.

Folgende Module können gewählt werden:

29.-31.05.2026 Landwirtschaft (Ammergauer Alpen – Oberbayern)

10.-12.06.2026 Hochgebirge (Zillertaler Alpen – Tirol)

22.-24.06.2026 Mensch und Siedlung (Linz – Oberösterreich)

15.-17.07.2026 Moore (Seefeld – Tirol)

22.07.2026 Infoabend zur Ausbildung (online) von 20-21 Uhr

23.-25.09.2026 Grundlagen (Linz – Oberösterreich)

30.09.-02.10.2026 Bergwald (Innsbruck – Tirol)

In den Modulen werden fachwissenschaftliche Inhalte zum jeweiligen Thema mit praxisorientierten Methoden kombiniert, die zeigen, wie der Klimawandel in Lebensräumen „direkt vor der Haustür“ verständlich und anschaulich vermittelt werden kann. Ein zentraler Bestandteil ist das forschende Lernen. Die Teilnehmer\*innen entwickeln eigene Fragestellungen, untersuchen diese selbständig und reflektieren, wie sich dieser Ansatz in der Bildungsarbeit umsetzen lässt.

Interesse geweckt? Dann melde dich doch einfach zu einem Modul an und probiere es selbst aus. Du möchtest dich ganz unverbindlich über die gesamte Ausbildung informieren? Dann schau doch bei unserem digitalen Infoabend am 22.07.2026 vorbei.

**Teilnehmende:** Multiplikator\*innen, Interessierte Personen

**Kosten eines Schnuppermoduls:** 550 € ohne Übernachtung und Verpflegung

**Anmeldung:** Jugendsiedlung Hochland e.V. Königsdorf <https://jugendsiedlung-hochland.de/umweltstation/fort-und-weiterbildung-2/>

**Veranstalter:** KlimaAlps (ein Netzwerk aus verschiedenen Einrichtungen aus Tirol, Oberösterreich und Bayerisches Oberland)

**Weitere Informationen:** <https://www.klimaalps.eu/klimap%C3%A4dagog/Ausbildung>, Flyer im Anhang

### **Almen im Spannungsfeld zwischen Klimawandel und Nutzungsvielfalt - Ein Lehrgang für Multiplikatoren zum Thema „Schutz der alpinen Ökosysteme auf Almen“ am 19.6. und 20.6.26 bei Lenggries**

Eine enge Zusammenarbeit von Naturschutz, Tourismus und Almwirtschaft ist das Gebot der Stunde. Im Rahmen dieses Lehrgangs sollen das gegenseitige Verständnis gestärkt und die gemeinsamen Ziele und Synergien zum Schutz der Biodiversität auf Almen und der Belange der Almbauern für ihre Bewirtschaftung herausgearbeitet werden. Dabei erhalten die Multiplikatoren Informationen aus erster Hand. Diese Multiplikatoren sollen in der Gesellschaft das Bewusstsein für den Schutz des Alpenraumes schaffen, den bewussteren Umgang mit den natürlichen Ressourcen fördern und einen Anstoß für ein naturverträgliches touristisches Angebot geben.

Ziel des Projekts ist es, ein grundlegendes, praxisnahes Wissen zu folgenden Themen zu vermitteln:

- Vielfalt und Wertigkeit der Lebensräume, Pflanzenwelt und Biotoptypen
- die Almen als Kulturlandschaft und Hot Spot der Biodiversität
- die Alm als Wirtschaftsfaktor
- Einfluss der Vielfalt der natürlichen Ressourcen auf die Artenausstattung und die Bewirtschaftungsform
- Probleme und Chancen der touristischen Nutzung
- Auswirkungen des Klimawandel auf die Bewirtschaftung, die Natur und den Tourismus

**Referenten:** Christine Busch, Geschäftsführerin CIPRA Deutschland, Gebietsbetreuung Margret Hütt (Bergwelt im Tölzer Land, UNB), Sebastian Bauer und Tom Loseter (Schronbach Alm), Vroni von der Stie Alm und Familie Müller (Strasser Alm/ Brauneck), sowie der Almfachberaterin Susanne Krapfl (AELF Holzkirchen), dem Tourismus Tölzer Land, Antonia Asenstorfer, Bergbahn Brauneck, und dem Spezialisten für Vegetation und Biotopbewertung, Albert Lang.

Veranstalter: CIPRA Deutschland

Zielgruppe: Multiplikatoren aus den Bereichen Sport, Tourismus und Naturschutz (z.B. Wander- und Gästeführer, Übungsleiter der Sport- und Naturschutzverbände DAV, ÖAV, DimB und IG Klettern), aber auch aus Politik, Bildung und Wissenschaft.

Kursbeitrag: 85 € (inkl. Verpflegung am Samstag auf der Stie- und Schronbach Alm).

Eigenleistung: Getränke auf der Schronbach Alm (Brotzeit bitte mitbringen), Abendessen 19.6.26 Gasthof Bergcamping und Unterkunft (Tourist Information Lenggries, 08042 5008800, [info@lenggries.de](mailto:info@lenggries.de), Gästeinformation Jachenau 08043 919891, [gemeinde@jachenau.de](mailto:gemeinde@jachenau.de))

Anmeldeschluss: 15.6.2026, die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt

Anmeldung: Margret Hütt, Gebietsbetreuerin Bergwelt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, [margret.huett@lra-toelz.de](mailto:margret.huett@lra-toelz.de), Tel. 0175 5325216

Weitere Informationen: Das gesamte Programm als Flyer im Anhang!

### **Lebensmittelversorgung anders gemacht - Eine Reise von der Solidarischen Landwirtschaft Biotop Oberland in Lenggries hin zu globalen Zukunftsfragen am 15.7.26 von 14 – 17 Uhr**

Entdecken Sie in dieser Fortbildung den Gemüseacker der Solidarischen Landwirtschaft Biotop Oberland in Lenggries aus einer ungewöhnlichen und inspirierenden Perspektive und lernen seine gesellschaftliche Bedeutung als zukunftsfähige Alternative der Lebensmittelerzeugung kennen. Mithilfe praxisnaher Methoden setzen wir uns kritisch mit gängigen Narrativen wachstums- und profitorientierter (Land-)Wirtschaft auseinander und erkunden die Prinzipien einer solidarischen Wirtschafts- und Lebensweise – zentrale Themen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ein besonderer Fokus liegt darauf, wie sich die gewonnenen Erkenntnisse gewinnbringend in den eigenen Unterricht integrieren lassen.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II, BNE-Multiplikator\*innen

Ort: Biotop Oberland in Lenggries

Kosten: 15 €

Veranstalter: Ökologische Akademie e.V.

Anmeldung: unter [info@oeko-akademie.de](mailto:info@oeko-akademie.de) mit Name, Adresse und ggfls. Institution

**Flyer im Anhang!**

### **Zukunftsferiencamp - Ein Sommer in Wunderdingen vom 10.-13.08.2026, Mo 10 Uhr – Do 15 Uhr**

**Willkommen im Zeltdorf!**

Wunderingen öffnet seine Tore für dich in den Sommerferien! Das kleine Zeltdorf liegt malerisch am Rande der Alpen – eine Herde Schafe gehört dazu. Dort gibt es viel zum Ausprobieren, denn die Bewohner\*innen möchten herausfinden, was sie für ein gutes Leben brauchen. Gemeinsam wählen sie Workshops aus und lernen so, als Gruppe Entscheidungen zu treffen. Ob Wildniskochen, ein

Actionbound im Moor, Lagerfeuer, ein SDG-Spiel, Jonglieren oder Zeit mit Schafen verbringen, sei gespannt, was es in Wunderdingen zu entdecken gibt. Vielleicht möchtest du auch selbst einen Workshop anbieten?! Wir schlafen in Gemeinschaftszelten und sind viel draußen, alles im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und des Demokratie-Lernens. Wir dürfen uns bekochen lassen oder kochen auch mal selbst, wenn alle das wollen.

Ein Sommer in Wunderdingen ist eine Kooperation zwischen den staatlich anerkannten Umweltstationen Königsdorf, Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck mit der 29++ Klimaschutzbildung und dem Bildungszentrum Don Bosco Kloster Benediktbeuern. Das Camp findet im Bildungszentrum Don Bosco Kloster Benediktbeuern statt.

**Teilnehmende:** Jugendliche von 11-14 Jahren

**Kosten:** 185 € pro TN

**Anmeldung:** <https://www.kloster-benediktbeuern.de/Veranstaltungen/1693>

**Veranstalter:** Bildungszentrum Don Bosco Kloster Benediktbeuern in Kooperation mit der Umweltstation Königsdorf und dem Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck mit der 29++ Klimaschutzbildung

### **Expedition KlimaWald: Die WaldKlimakonferenz - ab Herbst 2026**

Raus aus dem Klassenzimmer, hinein in den Wald: Die „Expedition KlimaWald“ eröffnet Schülerinnen und Schülern einen Lernraum, in dem der Klimawandel nicht abstrakt bleibt, sondern unmittelbar erfahrbar wird. Der Wald wird dabei zum aktiven Gegenüber – ein Ort, an dem ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragen aufeinandertreffen.

Die „Expedition KlimaWald“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II und ist als Projekttag im Umfang von etwa fünf Zeitstunden inklusive Mittagspause konzipiert. Unser Programm ist eng an die Lehrpläne für weiterführende Schulen in Bayern und Österreich angelehnt und fördert gezielt Kompetenzen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

**Veranstalter:** Energiewende Oberland

**Ort:** im Oberland

**Kosten:** 2026 kostenlos

**Weitere Infos und Anmeldung:** [KlimaWald | Energiewende Oberland](#)

### **gDigital – Digitale Kompetenzen für die Zukunft stärken – für das Schuljahr 2026/27**

Im Rahmen des Projekts gDigital erhalten Schülerinnen und Schüler einen praxisnahen Einblick in zentrale Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz, Robotik und Automatisierung. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen frühzeitig mit digitalen Anwendungen vertraut zu machen und ihnen ein grundlegendes Verständnis für deren Bedeutung in Ausbildung, Beruf und Gesellschaft zu vermitteln.

In einem Workshop zur Künstlichen Intelligenz entwickeln die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt ein eigenes kleines KI-Modell zur Mülltrennung. Dabei lernen Schülerinnen und Schüler, wie Mensch und Maschine Muster erkennen und entwickeln daraufhin ihr eigenes KI-Modell, welches Abfälle passend zuordnet. Zum Abschluss reflektieren sie die ökologischen Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz. Weitere Informationen zum Projekt:

<https://oberlab.de/projekte/gdigital.html>

### **Jetzt mitmachen – wir suchen Schulen!**

Wir suchen interessierte Schulen, an denen im Schuljahr 2026/27 (1. Schulhalbjahr) Pilotworkshops durchgeführt werden können.

- Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren, insbesondere Oberstufe
  - Umfang: 4 Schulstunden pro Workshop
  - Kosten: kostenfrei
  - Inhalte und Voraussetzungen: siehe Kursportfolio (Anhang)
- Zusätzlich ist für Herbst 2026 eine begleitende Lehrkräftefortbildung geplant.

### **Ihre Rückmeldung zählt**

Begleitend führen wir eine Umfrage durch, um den Bedarf sowie die inhaltliche Ausrichtung der Workshops weiter zu schärfen und optimal auf Praxisanforderungen abzustimmen.

<https://survey.oberlab.de/gDigital-Kurskonzeption>

Veranstalter: Fablab im Oberland

Ort: im Oberland

Kosten: kostenlos

### **Stellenanzeige:**

#### **Umweltbildungsreferent\*in für das Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck/ KJR München-Land in Teilzeit gesucht**

Die Umweltstation **Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck** des Kreisjugendrings München-Land sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n Umweltbildungsreferent\*in im Bereich Klimabildung und BNE in 50% Teilzeit, unbefristet. Infos dazu entnehmen Sie bitte der angehängten Stellenausschreibung.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 7. Juni an [m.hedderich@kjr-ml.de](mailto:m.hedderich@kjr-ml.de); Infos unter [www.naturerlebniszentrum.org](http://www.naturerlebniszentrum.org), [www.burgschwaneck.de](http://www.burgschwaneck.de) oder bei Melanie Hedderich, Tel. 089/ 744 140-23